

Editorial

Lichtblicke am Horizont

Liebe Leserinnen und Leser,

die Berufsbildung wird weiterhin stark von der Corona-Pandemie beeinflusst und befindet sich deshalb noch immer in schwierigem Fahrwasser. Umso erfreulicher, dass bspw. im landwirtschaftlichen Bereich die Neuvertragszahlen im vergangenen Berufsberatungsjahr spürbar gestiegen sind. Im laufenden Berufsberatungsjahr gibt es außerdem mehr Stellenmeldungen, wodurch eine Trendwende eingeleitet wird. Jetzt fehlen "nur noch" geeignete Bewerberinnen und Bewerber, die mit einer Berufsausbildung ins Berufsleben starten und sich die Tür zu attraktiven Zukunftsperspektiven aufstoßen.

In diesen KWB-News weisen wir auf einige Ansätze und Initiativen für die Sicherung des zukünftigen Bedarfs an Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften hin. Beim Durchstöbern unserer Neuigkeiten wünsche ich im Namen der gesamten KWB-Geschäftsstelle viel Spaß!

Mit besten Grüßen

Ihr Dr. Markus Th. Eickhoff, Geschäftsführer

Allgemeines

Mehr gemeldete Ausbildungsstellen, aber weiter rückläufige Bewerberzahlen

Seit Oktober 2021 wurden den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern insgesamt 383.200 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das sind 24.500 (7 %) mehr als im Vorjahreszeitraum. Damit hat die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen erstmals wieder zugenommen. Sie bleibt jedoch noch hinter den vor der Corona-Pandemie registrierten Werten. Im selben Zeitraum haben sich insgesamt 248.100 Bewerberinnen und Bewerber bei der Arbeitsverwaltung gemeldet. Das waren nochmals 14.300 (5 %) weniger als im Jahr zuvor.

[Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit](#)

Auch das Prüfungswesen befindet sich in einer digitalen Transformation

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat den Abschlussbericht "Das Prüfungswesen in der digitalen Transformation: Status quo und Entwicklungsperspektiven" veröffentlicht. Im entsprechenden Projekt hat das BIBB den derzeitigen Stellenwert der Digitalisierung im Prüfungswesen und das Unterstützungspotenzial für die Prüfungspraxis erforscht. Im Mittelpunkt stehen Transparenz, Attraktivität, Qualität und Effizienz des Prüfungswesens sowie Empfehlungen für seine Weiterentwicklung. Der Bericht benennt Anforderungen, Herausforderungen sowie Lösungsansätze und stellt zahlreiche Beispiele aus der Praxis vor.

Übergang Schule/Beruf

Im Schuljahr 2020/2021 gab es deutlich weniger "Sitzenbleiber"

Das statistische Bundesamt (destatis) hat ermittelt, dass im vergangenen Schuljahr 93.100 Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen die Klasse wiederholt haben. Das waren 50.500 (35,2 %) weniger als im Schuljahr 2019/2020. Die Ursache für den deutlichen Rückgang macht destatis u. a. an veränderten Versetzungsregelungen im Zuge der Corona-Pandemie fest. Abzuwarten bleibt, welche Folgen diese Entwicklung für den Übergang von der Schule in den Beruf hat. Theoretisch könnten mehr Schülerinnen und Schüler für die Aufnahme einer Berufsausbildung zur Verfügung stehen.

[Presseinformation von destatis](#)

Fachkräftemangel größte Herausforderung für die deutsche Wirtschaft

Arbeitgeberpräsident Dr. Rainer Dulger sieht im Fachkräftemangel einen der größten Bremsklötze für die deutsche Wirtschaft. Aufgrund von Personalmangel können Unternehmen zahlreiche Aufträge nicht annehmen. Es gibt mehrere Stellschrauben, um den Fachkräftemangel zu beheben. Die Berufsausbildung ist eines dieser Instrumente. Damit es greift, müssen möglichst alle Schülerinnen und Schüler die Zukunftsperspektiven kennen lernen, die sich mit einer Ausbildung eröffnen.

[Homepagebericht der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#)

Gleichwertigkeit muss mit Leben gefüllt werden

Die Berufsausbildung ist nach Ansicht von Handwerkspräsident Hans Peter Wollseifer der entscheidende Schlüssel für die Fachkräftesicherung. Er fordert deshalb mehr Wertschätzung für die Berufsausbildung sowie die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung. Seinen Appell adressiert Wollseifer insbesondere an die Politik, die entsprechende Rahmenbedingungen schaffen soll.

[Homepagebericht des Zentralverbands des Deutschen Handwerks](#)

Spannende Karrierewege steigern die Attraktivität der Berufsausbildung

Ein Projekt des Bundesinstituts für Berufsbildung widmet sich der Entwicklung von attraktiven Karrierewegen in den exemplarischen Berufsbereichen Kältetechnik, Technischer Modellbau sowie Tischler- und Schreinerhandwerk. Mit einer Befragung soll die Praxis eingebunden werden. Der hierzu entwickelte Fragenbogen richtet sich u. a. an Fach- und Führungskräfte sowie Expertinnen und Experten in den genannten Berufsbereichen. Die Beantwortung der Fragen beansprucht circa 15 Minuten.

[Umfrage des Bundesinstituts für Berufsbildung](#)

Trotz Corona mehr Vertragsabschlüsse im landwirtschaftlichen Bereich

Der Deutsche Bauernverband (DBV) meldet für das Berufsberatungsjahr 2020/2021 5,6 % mehr Neuverträge als im Vorjahreszeitraum. Insgesamt wurden in den "Grünen Berufen" 14.248 neue Ausbildungsverträge geschlossen. Werner Schwarz, DBV-Vizepräsident und Vorsitzender des Fachausschusses Berufsbildung führt das gute Ergebnis auf das Engagement um Qualität und Attraktivität der Berufe zurück. Daher soll dieser Weg fortgesetzt werden.

[Presseinformation des DBV](#)

POSITION berichtet über aktuelle Berufsbildungsthemen

Die Ausgabe I/2022 der POSITION, dem Berufsbildungsmagazin der IHK-Organisation, ist erschienen. In dem Heft werden u. a. die Herausforderungen bei der Berufsausbildung im ländlichen Raum sowie die Potenziale digitalen Lernens beleuchtet. Comedian Holger Müller alias Ausbilder Schmidt wird interviewt. Vor seiner Karriere auf der Bühne absolvierte Schmidt eine Berufsausbildung.

[Homepage von POSITION](#)

Auslandsaufenthalte werden finanziell unterstützt

Über das Förderprogramm AusbildungWeltweit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung können weltweite, praxisorientierte Auslandsaufenthalte während der Berufsausbildung finanziell unterstützt werden. Ab sofort und bis zum 17.02.2022, 12:00 Uhr, können Ausbildungsbetriebe, Kammern, Berufsschulen und andere Einrichtungen der Berufsausbildung Anträge für einen Auslandsaufenthalt zwischen dem 01.06.2022 und dem 31.05.2023 stellen.

[Programmhpage AusbildungWeltweit](#)

Weiterbildung

Koalitionsvertrag aus Sicht der Weiterbildung unter die Lupe genommen

Der Wuppertaler Kreis e.V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung hat den Koalitionsvertrag ausgewertet und zu den Zielen und Vorhaben für die betriebliche und berufliche Weiterbildung Stellung bezogen. Unterm Strich identifiziert der Wuppertaler Kreis einige positive Ansätze. Dazu zählt insbesondere der Verzicht auf eine Regulierung des Weiterbildungsmarkts in Form von staatlichen Eingriffen bei den Weiterbildungsinhalten und beim Umfang. Auf der anderen Seite warnt der Wuppertaler Kreis vor Eingriffen in dem betrieblichen Verantwortungsbereich. Er sieht bspw. die Gefahr, dass die finanzielle Förderung der Weiterbildung unternehmerische Entscheidungen überlagert.

[Bewertung des Koalitionsvertrags durch den Wuppertaler Kreis](#)

Wirtschaftsjunioren gewinnen beim Tag der jungen Wirtschaft neue Impulse

Unter dem Titel "Unternehmertum im Wandel" fand Ende Januar der Tag der jungen Wirtschaft 2022 statt. Coronabedingt setzten die Wirtschaftsjunioren Deutschland ihre

Veranstaltung ins virtuelle Format. In zahlreichen Interviews kamen junge Unternehmerinnen und Unternehmer zu Wort. Ihre Beiträge brachten den anderen Gästen neue Impulse. Das Event wurde gestreamt - die Aufzeichnung steht im Internet zur Verfügung.

[Homepage zur Veranstaltung](#)

KWB intern

Vorstand berät aktuelle Themen der Berufsbildung

In seiner letzten Sitzung hat der KWB-Vorstand u. a. die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Berufsausbildung diskutiert. Ferner tauschten sich die Mitglieder über den Sachstand aktueller Neuordnungsverfahren und über Optimierungsmöglichkeiten in der bildungspolitischen Arbeit aus.

[KWB-Homepage](#)

Veranstaltungen

DLR unterstützt den Einsatz digitaler Medien in der Berufsbildung

Mit der eQualification bietet das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt - Projektträger (DLR) ein jährlich stattfindendes Forum für den Informations- und Erfahrungsaustausch zum Einsatz digitaler Medien in der Berufsbildung. In diesem Jahr finden die online-Veranstaltungen am 04., 11., 18. und 25.03. statt. Sie bieten Podiumsdiskussionen, Projektlupen und Angebote zur regionalen Vernetzung. Der letzte Termin ist eine Abschlussveranstaltung mit virtueller Projektausstellung.

[Homepage zur Veranstaltungsreihe](#)

Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung e.V.
Simrockstraße 13
53113 Bonn
Deutschland

www.kwb-berufsbildung.de
kwb@kwb-berufsbildung.de
Fon: +49 (0)228 / 91523-0

Vertretungsberechtigte:
Nico Schönefeldt (DIHK), Vorsitzender des KWB
Dr. Barbara Dorn (BDA), stellvertretende Vorsitzende des KWB
Dr. Volker Born (ZDH), stellvertretender Vorsitzender des KWB
Dr. Markus Th. Eickhoff (Geschäftsführer)

Eintrag im Vereinsregister:
Registernummer 9503
Amtsgericht Bonn

Redaktion:
Dr. Markus Th. Eickhoff